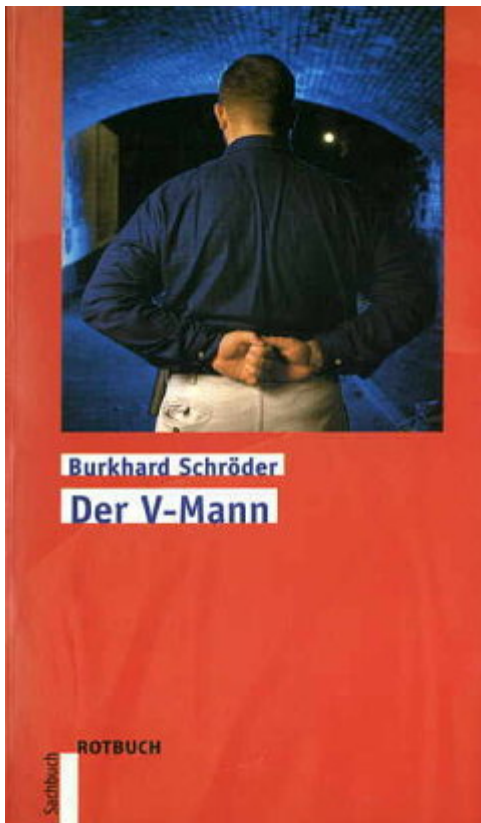


Der V-Mann



Von Burkhard Schröder

Broschiert: 216 Seiten

Verlag: Rotbuch Verlag 1997

ISBN-10: 3880225168

ISBN-13: 978-3880225169

Printausgabe vergriffen

- [Download/kaufen](#) via Paypal im pdf-Format, 199 Seiten, zahlreiche Abbildungen. Preis: 1 Euro
- Suche im [Zentralen Verzeichnis Antiquarischer Bücher](#)
- Gebraucht kaufen bei [Amazon](#).

Zur Online-Ausgabe:

Das Buch "Der V-Mann" erschien 1997, ist aber seit 1999 vergriffen. Die überarbeitete Ausgabe 2002 ist umfangreicher als die Printausgabe und enthält zahlreiche Abbildungen und bisher unveröffentlichte Dokumente. Zum ersten Mal wird ein Original-Spitzelbericht eines V-Mannes des Verfassungsschutzes dokumentiert. Michael Wobbe fertigte ihn über eine Kader-

Sitzung der Neonazi-Organisation "Nationalistische Front" für seinen V-Mann-Führer an.

Aus einer Rezension:

"Burkhard Schröder hat eine brisante Reportage über eine schillernde Persönlichkeit und den Dilettantismus der Verfassungsschützer geschrieben. Es gibt wohl kaum eine Subkultur, die vom Verfassungsschutz besser ausgeleuchtet worden wäre als die der militanten Neonazis. Wie gefährlich sind sie also? Michael Wobbe (24, Deckname "Rehkopf") war zwei Jahre Spitzen-V-Mann des niedersächsischen Landesamtes für Verfassungsschutz in der seit 1992 verbotenen, konspirativen Neonazi-Partei "Nationalistische Front". Innerhalb weniger Wochen wird er Sicherheitschef. Er erstellt Psychogramme der NF-Führungsspitze und liefert Informationen über die Pläne von NF-Chef Meinolf Schönborn – bis die Behörden Wobbe durch eine grobe Fahrlässigkeit auffliegen lassen. Wobbe kennt fast alle Neonazi-Anführer persönlich. Seine Erfahrungen führen viele Ansichten, die in den Medien über Neonazis gehandelt werden, ad absurdum."

Inhalt

1. Prolog
2. Der Skinhead
3. Der Spitzel
4. Der Vorzeige-Nazi
5. Der Sicherheitschef
6. Der Reisekader
7. Die Abschaltung
8. Epilog
9. Danksagung/zum Autor/Literatur
10. Rezensionen
11. Anhang/Dokumente

1. Ausgefüllter Aufnahmeantrag der "Nationalistischen Front"
2. Spitzelbericht Michael Wobbes an seinen V-Mann-Führer

über die Kader der " Nationalistischen Front"

3. Grundbuchauszug über die Eigentumsverhältnisse des Hauses der NF in Detmold-Pivitsheide
4. Meinhold Schönborns "Bericht zur Lage" 1994 über den "Verräter" Michael Wobbe
5. Propagandamaterial der "Nationalistischen Front", des "Jungsturms" und der "Förderkreis Junges Deutschland"